

xhezi shqipëtarë! – albanische Volksmusik und Jazz

Albanische Volksmusik mit feurigen Rhythmen - sehnsüchtige Balladen aus Kosovo - rasende, ungerade Taktarten aus dem Orient. Temperamentvoll gespielt mit dem offenen Geist des Jazz, der für alles Raum lässt was Tanzbein und Herz bewegt!

Das Projekt xhezi shqipëtarë! („albanischer Jazz“) wurde von Arsim Leka (Saxofon) zusammen mit Martin Wyss (Kontrabass) und Lucio Marelli (Schlagzeug/Perkussion) für die Primarstufe entwickelt und beinhaltet die Themenfelder Musik, Tanz und Kultur.

Konzept

Musik bewegt und verbindet. Dies macht sich das Projekt zu nutzen.

In einmaligen Workshops von 75 Minuten für eine oder mehrere Schulklassen werden in xhezi shqipëtarë! die Kinder aktiv (Bewegung, ausprobieren der Instrumente) und passiv (Zuhören) an die Themen Musik, Tanz, Body Percussion, Instrumentenkunde sowie interkultureller Austausch herangeführt. Gefördert werden hiermit kulturelles Interesse im Allgemeinen, Integration, gegenseitiges und interkulturelles Verständnis, Respekt und Neugier.

Das Repertoire besteht vorwiegend aus Stücken von der Band Kapsamun (www.kapsamun.com), deren Gründer und Leader Arsim Leka ist und die sich sowohl in Albanien und Kosovo (Auftritte im albanischen Fernsehen) als auch in der Schweiz und Deutschland durch viele Konzerte einen Namen gemacht hat.

Dazu werden im Rahmen der Instrumentenvorstellung auch Einwüfje aus Jazz, Rock oder Klassik eingestreut.

Ziele und Wirkungen

Durch das Projekt xhezi shqipëtarë! lernen einerseits Schweizer und Kinder anderer Kulturen die albanische Kultur kennen, andererseits sind albanischstämmige Kinder immer wieder froh, ein Stück ihrer eigenen Kultur zu erleben (oft kennen sie die Musik von Familienfesten) und vielleicht neues darüber zu erfahren (Geschichte). Der Umstand, dass dies in ihrem Unterricht, also „offiziell“ erfolgt, zeigt ihnen, dass auch ihre Kultur einen Platz in der Gesellschaft hat und dass diese für alle interessant sein kann.

Die Kinder lernen die vorgestellten Instrumente kennen und erleben diese auch direkt im musikalischen Kontext.

Der kulturelle Hintergrund der einzelnen Musiker (Kosovo, Italien, Schweiz) spielt auch oft eine Rolle und gibt den Kindern ein Beispiel gelungener Integration und das Vertrauen, ihren eigenen Weg gehen zu können.

In diesen Workshops kommt es immer wieder vor, dass die Kinder ihre MitschülerInnen oder auch LehrerInnen von einer anderen, ihnen bisher unbekanntem Seite kennenlernen (wenn zum Beispiel der kosovarische Junge plötzlich aufsteht und zu tanzen beginnt..). Die Kinder, die Lehrpersonen und auch die Musiker empfinden an diesen Schulkonzerten jeweils grosse Freude.

Die Musiker sind offen für Feedbacks und lassen sich gerne Inputs geben. Es ist ihnen wichtig, dass alle beteiligten Personen Spass haben, etwas lernen und am Schluss mit einem lächeln den Raum verlassen.

Aufbau und Ablauf (gesamt 75 Minuten)

Inhalt/Thema	Aktivität	Dauer in Minuten
Begrüßung, kurzes Stück zur Einstimmung	Sitzen, Zuhören	5
Fragerunde: Was ist das für Musik? Kennt ihr das? Habt ihr das schonmal gehört? Von wo könnte sie kommen? Was hat gefallen/nicht gefallen? usw.	Fragen beantworten, selbst fragen stellen	5
Auflösung des „Rätsels“, kurze Erläuterung und Geschichte zur Entstehung albanischer Volksmusik	Zuhören	5
Vorstellung der Musiker, der Instrumente und deren Rolle innerhalb des Musizierens	Ausprobieren, kurze Bodypercussion-Sequenz, Rätselspiele, Zuhören	15
Musik	Zuhören	5
Spielerisches Erfahren der musikalischen Einheiten (schnell-langsam, hoch-tief, laut-leise, usw)	Aufstehen, Bewegung	10
Bodypercussion-Sequenz	Mitmachen	6
Rhythmische Vorbereitung zum Tanz	Klatschen unter Anleitung	4
Tanz einstudieren „Cycek“ (albanischer Volkstanz)	Kreise formieren, sich die Hand geben (Lehrpersonen helfen mit)	10
Musik spielt	Tanzen im Kreis mit Lehrpersonen. Wenn die Zeit reicht auch Freitanz	7
Abklingen, Zusammenfassung	Sich setzen, Fragen stellen und vom Erlebten erzählen	3
Verabschiedung		

Dies dient als Beispiel einer möglichen Lektion. Die Musiker sind sehr flexibel im Ablauf und passen sich den Bedürfnissen der Kinder und der Situation im Unterricht an. Je nach Bedarf können die Workshops auch auf eine Lektionslänge von 50 Minuten gekürzt werden.

Die Musiker

Arsim Leka



Arsim Leka hat an der Musikakademie Basel Saxofon studiert. Er machte Auftritte mit Volksmusik-Bands in Kosova und Kroatien, mit Orchestern und verschiedenen anderen Bands. Er ist Begründer der Band Kapsamun, die albanische Volksmusik und Jazz vermischt. Mit dieser Band bestritt er zahlreiche Tourneen in der Schweiz, Deutschland, Kosovo und Albanien und war auch öfters im albanischen Fernsehen zu sehen.

Arsim Leka wohnt in Basel und unterrichtet an der Musikschule Laufental-Thierstein. Seit kurzem hat er sich als Musiklehrer Primarstufe weitergebildet.

Mit seiner offenen und kommunikativen Art weiss er den Draht zu Schülern und anderen involvierten Personen im Nu zu finden.

www.kapsamun.com

Martin Wyss



Martin Wyss studierte bis 2008 Kontrabass an der Jazzschule Basel bei Bänz Oester und Harald Friedrich. Er unterrichtet in selbstständiger Tätigkeit eine kleine Klasse von Kontrabassisten. Ausserdem führt er Anfänger in die Kunst des Klavierspiels ein, mit Schwerpunkt auf bewusst gemachte Bewegungsvorgänge und klares Verständnis der Musik, auch in theoretischer Hinsicht.

Martin Wyss hat diverse Kinder-Chorprojekte begleitet, war musikalischer Verantwortlicher für ein Schultanzprojekt und ist immer wieder im Schulkontext anzutreffen, so zum Beispiel bei Schulkonzerten oder Instrumentenvorstellungen.

Musikalisch trifft man Martin Wyss in verschiedenen Orchestern und Formationen an, momentan spielt er hauptsächlich mit seinen beiden Piano-Trios "Ramsch" und "Pneuma".

www.martin-wyss.com

Lucio Marelli



Lucio Marelli studierte Schlagzeug an der Jazzschule Basel bei Julio Baretto, Jorge Rossy und Vic Hart und absolvierte 2008 sein Masterkonzert "mit Auszeichnung". Er betätigt sich als Schlagzeuglehrer an der Jugendmusikschule Dornach (SO) und Projektweise in Schulkonzerten. Lucio Marelli spielt seit vielen Jahren als professioneller Musiker in vielen Bands unterschiedlichster Stilrichtungen. Er

machte eine Reihe von Konzerten, Musicals und Tourneen in der Schweiz, Deutschland, Italien, Frankreich, Holland, Marokko und Kosovo.

Als Bandleader und Komponist tritt Lucio Marelli mit dem Projekt "switalo jazz" (swiss-italian-jazzproject) oder bei "Skins, Strings & Winds" (Indian music meets west) in Erscheinung.

Seit geraumer Zeit vertieft er sich auch im Studium indischer Musik und erhält Unterricht in Tabla vom indischen Meister Sankar Prosad Chowdhury.

www.luciomarelli.ch

Preise

Workshop à 75 Minuten = **CHF 700**

Im Preis inbegriffen sind auch alle Leistungen ausserhalb der Workshops (Probeaufwand, Transport, Anreisezeit, Aufbau). Ausgenommen sind Fahrspesen (Benzinkosten), diese werden separat berechnet.

Bei Buchungen über einen ganzen Morgen (3 Workshops) an der gleichen Schule können Rabatte wie folgt gewährt werden:

3 Workshops: **CHF 2000**

Informatives

Die Kinder sitzen am Boden oder stehen respektive tanzen, es werden keine Stühle benötigt.

Die Workshops können bei geringer Beteiligung (eine Schulklasse) im Musikzimmer (ohne Bestuhlung) erfolgen. Bei höherer Anzahl Kinder sollte der Workshop in einer Aula stattfinden. Infrastruktur wird keine benötigt. Alle Instrumente werden mitgebracht.

Kontakt

Lucio Marelli
Jurastrasse 39
4053 Basel

luciomare@hotmail.com

Mobil: 078 679 00 01

www.luciomarelli.ch/xhezi-sqipetare